

Auftrag Erstellung:

- **provisorischer Stromanschluss zur Installation einer Baustromverteilung**
- **Bauwasseranschluss**

Die Bereitstellung eines provisorischen Stromanschlusses zur Installation einer Baustromverteilung bzw. die Erstellung eines Bauwasseranschlusses setzt voraus, dass sich auf dem Grundstück / Anwesen bereits ein vorhandener Teilanschluss des jeweiligen Mediums befindet. Ist dies nicht der Fall, so muss erst der Teilanschluss in Auftrag gegeben und erstellt werden.

Straße / Flurnummer / Ort: _____

Auftraggeber

Anrede _____
 Name, Vorname / Firma _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Für die Erstellung eines provisorischen Stromanschlusses zur Installation einer Baustromverteilung werden folgende Pauschalkosten berechnet:

	Netto	Brutto
➤ Baustrom:	294,00 €	349,86 € (inklusive 19 % Mehrwertsteuer)

- Es wird ein provisorischer Stromanschluss für den Betrieb einer Baustromverteilung benötigt.
Die ESM stellt in Selb, Marktredwitz, Schönwald und in den Ortsteilen von Rehau, Neuhausen und Schönwind, Strom-Hausanschlüsse her.

- Die Kosten für die Erstellung des provisorischen Stromanschlusses trägt der Auftraggeber
 Die Kosten für den Stromverbrauch und den anfallenden Grundpreis trägt der Auftraggeber

Nicht angekreuzte Leistungen übernimmt:

Anrede _____
 Name, Vorname / Firma _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Baustromanschluss:

Die Erstellung eines provisorischen Baustromanschlusses zur Installation einer Baustromverteilung beinhaltet eine *einmalige* Anfahrt zum Erstellungsort, um einen Anschlusskasten mit dem vorhandenen Teilanschluss zu verbinden. Das Anschlusskabel muss im Trassengraben so freigelegt sein, dass eine Verlängerung des Kabels möglich ist, um die Verbindung mit dem Anschlusskasten herzustellen. Ein bauseits beauftragter Installateur erstellt die Verbindung zum Baustromkasten und stellt den Antrag zur Zählerersetzung. Wird der provisorische Anschluss nicht mehr benötigt, kann der eigentliche Hausanschluss erstellt werden. Hierzu wird das Kabel zum Strom-Hausanschlusskasten im Technikraum/Hausanschlussraum des Gebäudes im vorbereiteten Kabelgraben verlegt. Für die Kosten zur Fertigstellung erhalten Sie ein separates Angebot. Die Installationsarbeiten vom Übergabepunkt des Hausanschlusskastens in die hauseigene Unterverteilung erfolgt durch einen vom Bauherren beauftragten, zugelassenen Elektrofachbetrieb.

- Es wird ein Bauwasseranschluss benötigt
Die ESM stellt in Selb, Hohenberg und Schirnding Trinkwasser-Hausanschlüsse her.

	Netto	Brutto
➤ Bauwasser:	465,00 €	497,55 €* (inklusive!7 % Mehrwertsteuer)

*Bei der Weiterverrechnung an ein gewerbliches Unternehmen beträgt die gesetzliche Mehrwertsteuer 19 %

- Die Kosten für die Erstellung des Bauwasseranschlusses trägt der Auftraggeber
- Die Kosten für den Wasserverbrauch sowie den anfallenden Grundpreis trägt der Auftraggeber

Nicht angekreuzte Leistungen übernimmt:

Anrede _____
 Name, Vorname / Firma _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Bauwasseranschluss:

Das Angebot für die Erstellung eines provisorischen Bauwasseranschlusses beinhaltet eine einmalige Anfahrt zum Erstellungsort, um einen Bauwasserkasten mit einem vorhandenen Trinkwasser-Teilanschluss zu verbinden. Der Teilanschluss muss so freigelegt sein, dass eine Verbindung mit dem Bauwasseranschlusskasten hergestellt werden kann. Wird der provisorische Bauwasseranschluss nicht mehr benötigt, kann die Hausanschlussleitung im vorbereiteten Rohrgraben in den Technikraum/Hausanschlussraum des Gebäudes verlegt werden. In dem Angebot für die Erstellung eines provisorischen Bauwasseranschlusses ist auch die Installation eines Bauwasserprovisoriums im Gebäude, an der durch die ESM montierten Wasserzähleranlage, enthalten. Zusätzliche Leistungen werden bei Erfordernis separat nach Aufwand verrechnet. Für die Fertigstellung des Trinkwasser-Hausanschlusses erhalten Sie ein separates Angebot. Ein zugelassener Installateur verlegt und verbindet die kundeneigene Trinkwasserinstallation mit der Wasserzähleranlage und beauftragt die Inbetriebnahme mit Setzen des Wasserzählers bei der ESM.

Wichtiger Hinweis zum Betrieb des Bauwasser-Anschlusskastens

Der Auftraggeber ist verantwortlich die Trinkwasserleitung sowie die Installation im Bauwasser-Anschlusskasten vor möglichen Beschädigungen durch Frosteinwirkung zu sichern. Dieses kann durch eine bauseits erstellte Begleitheizung sowie auch durch geeignete Dämmmaßnahmen sichergestellt werden. Frostschäden an Zähler und Armaturen sowie der durch den Schaden eingetretene Trinkwasserverbrauch, werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Ebenso ist der Auftraggeber für Beschädigungen oder Abhandenkommen des Bauwasser-Anschlusskastens sowie der verbauten Inneninstallation (Systemtrenner, Zähler, Absperrventile) schadensersatzpflichtig.

 Datum / Unterschrift des Auftraggebers